

APOLL-ZEITUNG

unabhängig – überparteilich – leicht lesbar – alle 14 Tage

Mittwoch, 7. Dezember 2016, Nr. 331

kostenlos unter www.apoll-zeitung.de

Darmstadt 98

Trennung von Trainer Norbert Meier

Sperre gegen

Joseph Blatter bleibt

Helene Fischer

singt Disney-Titelsong

Wetter

eher Regenschirm als Handschuhe

EU einig: Verschärfte Kontrollen an den Außengrenzen

Die Bedrohung durch Terror wächst. Deshalb hat sich die EU auf verschärfte Kontrollen an den Außengrenzen der Union verständigt.

Das Europaparlament und die Mitgliedstaaten einigten sich am Montag auf systematische Kontrollen aller Reisenden.

Damit sollen auch EU-Bürger bei der Einreise in die Europäische Union künftig überprüft werden.

Ihre Daten werden dann mit nationalen und internationalen Datenbanken der Sicherheitsbehörden abgeglichen.



Frankreichs Premierminister Manuel Valls ...



... will bei der Präsidentschaftswahl 2017 kandidieren. Er tritt deswegen als Regierungschef zurück. Der 54-jährige Sozialist verkündete

seine Kandidatur für die Vorwahl seiner Partei im Januar. Zugleich kündigte er seinen Rücktritt als Premierminister an, um sich auf den Wahlkampf konzentrieren zu können. Damit zwingt er Staatschef François Hollande zu einer erneuten Regierungsumbildung.

Brasiliens Senatspräsident Renan Calheiros ...



... wurde wegen Veruntreuung öffentlicher Gelder angeklagt. Er ist nun vorläufig seines Amtes enthoben worden.

Diese Maßnahme des Obersten Gerichts gelte mit sofortiger Wirkung. Das verlautete aus Justizkreisen. Auf Antrag der Oppositionspartei sei die Amtsenthebung beschlossen worden. Sie müsse noch von einer Mehrheit der Richter am Obersten Gericht bestätigt werden.

Jill Stein bemüht sich um ...

... eine Neuauszählung der Stimmen im US-Bundesstaat Pennsylvania. Die grüne Präsidentschafts-Kandidatin gibt sich noch nicht geschlagen. Sie habe Klage vor einem Bundesgericht eingereicht, sagte Stein in New York.

Nach der Wahl ...

... von Donald Trump zum US-Präsidenten beraten die Nato-Außenminister über die Zukunft der transatlantischen Beziehungen. Trump hatte im Wahlkampf mehr finanzielles Engagement der europäischen Verbündeten gefordert.

Auto gestohlen ...

... dachte ein Mann. Weil sein Auto ohne ihn losfuhr. Er rief die Polizei. Die fand das Auto wenig später hinter einem LKW. Es war von selbst an einer abschüssigen Stelle losgerollt: Handbremse nicht angezogen.

Mit Zeichen reden

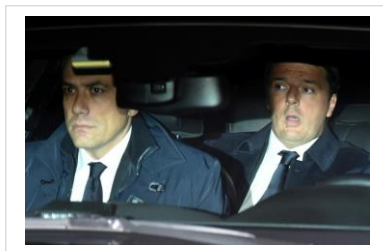
Eine Kurzgeschichte in fünf Teilen von Anne Haase (4. Teil)

Jeden Tag, den er zur Arbeit fährt, spricht Henner mit Gesten mit dem alten Mann. Aber erst nach einer Woche traut er sich, ihn zu fragen: „Bist du gehörlos?“
Der Mann schüttelt lachend den Kopf. Dann sagt er etwas mit seinen Gesten. Aber Henner kann es nicht richtig verstehen. Er bittet den Mann, es zu wiederholen. Aber auch dann versteht er es nicht. Der Bus kommt. Der Mann schließt das Fenster. Henner steigt in den Bus und fährt zur Arbeit. Er fragt Chris, was der Mann ihm sagen wollte. Chris lässt sich die Gesten zeigen. „Das hast du dir gut gemerkt“, lobt er Henner. Dann erklärt er: „Das heißt, dass er nicht über die Straße brüllen will. Siehst du, diese Geste bedeutet brüllen.“ Henner lacht. Wenn er sich mit dem alten Mann mit gesprochenen Wörtern unterhalten müsste, würden sie sich gar nicht verstehen können.
Am nächsten Tag zeigt Henner dem Mann, dass er ihn verstanden hat. Henner buchstabiert seinen Namen. Der Mann buchstabiert „Otto“. Das sieht im Fingeralphabet lustig aus, findet Henner. Der Bus kommt bald. Henner zeigt Otto noch seine Namensgebärde. Henner bedeutet Hahn. Deshalb hat sich Henner als Zeichen für sich die Gebärde für „Hahn“ ausgewählt. Otto gefällt das.
Sie treffen sich jeden Morgen. Montag bis Freitag. Zehn Minuten, bevor Henners Bus fährt. Henner steht an der Haltestelle. Otto öffnet sein Fenster. Sie unterhalten sich mit Gebärden. Zwei Monate lang.

Fortsetzung in der Apoll-Zeitung Nr. 332

Italiens Präsident Sergio Mattarella ...

... hat
Regierungschef
Matteo Renzi
aufgefordert,
seinen Rücktritt
aufzuschieben.



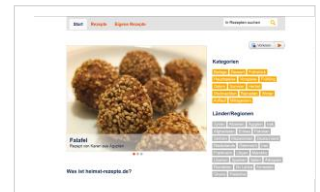
Renzi solle noch
bis zur Verabschiedung des Haushalts 2017 im
Amt bleiben.

So hieß es am Montag in einer Erklärung des
Präsidentialpalastes in Rom. Die beiden Politiker
hatten sich am Abend getroffen.

Medien zufolge würde es dafür ausreichen, wenn
Renzi noch bis Freitag im Amt bliebe.

Nachrichten und Rezepte aus aller Welt

In dieser Apoll-Zeitung
stehen wieder einmal
Nachrichten aus der
ganzen Welt. Manchmal
sind diese schwer zu
verdauen. Weil man nicht weiß, wo die Länder
oder die Städte sind, über die berichtet wird. Oder
weil man die Namen gar nicht richtig lesen kann.
Gut verdaulich sind die Gerichte, die Sie nach den
Rezepten auf der Internet-Seite heimat-rezepte.de
kochen können.



Sollten Sie Fragen zu den Rezepten haben,
können Sie diese an die Redaktion stellen.
Schauen Sie vorbei auf heimat-rezepte.de!

Wörter, ...

... die in dieser Apoll-Zeitung vorkommen. Die folgenden Wörter
sind in dieser Ausgabe der Apoll-Zeitung enthalten:

**Politiker – Gerichte – Straßenbahn – Gesten – Veruntreuung –
Vorwahl – Bedrohung – Telefon**

Doch halt! Zwei dieser Wörter kommen nicht vor. Welche sind es?
Die Auflösung finden Sie in der Apoll-Zeitung Nr. 332!

Zu guter Letzt

Auflösung aus der Apoll-
Zeitung Nr. 330: 1. Japan;
2. Leber, 3. Gebärdensprache,
4. Silvesternacht,
5. Abtreibung